



ST. GALLER FREISINN

St. Gallen Abstimmungen	2 9/23	Feriererlebnisse FDP International	12/13 14	Interview Fraktion	16/17 18/19	Minder-Initiative Unter Freisinnigen	20 22
----------------------------	-----------	---------------------------------------	-------------	-----------------------	----------------	---	----------

34. Jahrgang / Erscheint sechsmal jährlich / Offizielles Organ der FDP. Die Liberalen St. Gallen

Inhalt

HSR-Neubau: Gute Gründe für ein Ja

Am 23. September stimmt der Kanton St. Gallen über den Kredit von 21,9 Millionen Franken für den Neubau des Forschungszentrums der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) ab. Die FDP begrüsst das Projekt, das einen wichtigen Beitrag zum Wissenstransfer zwischen Forschung und Betrieben leistet.

Seite 2

Schweizer Werte erleben

Beim Besuch der Swisscoy-Truppen im Kosovo erlebte Nationalrat Christian Wasserfallen die wertvollen Dienste, die Schweizer Soldaten in dieser instabilen Region leisten. Christian Wasserfallen berichtet, welche Eindrücke er von dieser Reise mitnahm. Die hohe Arbeitslosigkeit und die immer noch sichtbaren Kriegswunden prägen die Region auch Jahre nach dem Krieg noch immer.

Seiten 11

Keine Sippenhaftung

Der Bundesrat will weiterhin an Wiederholungskursen für Neulenker festhalten und zwingt so Junglenker eine grosse finanzielle Bürde auf. FDP. Die Liberalen kämpft mittels E-Petition und einer Facebook-Aktion für die Aufhebung dieser überflüssigen Kosten. Lesen Sie, warum diese Kurse ausser hohen Kosten für die Beteiligten kaum einen Mehrwert besitzen.

Seite 15

23. September: Gehen Sie wählen!

Elf Monate nach der Neubestellung von National- und Ständerat neigt sich der Wahlmarathon 2011/2012 dem Ende zu. Im Rahmen der Gemeindevahlen sind wir Freisinnigen nochmals gefordert, wenn es darum geht, unsere Kandidierenden zu unterstützen.

Adrian Schumacher, Geschäftsführer FDP SG

Nicht immer ist die öffentliche Aufmerksamkeit ein zuverlässiger Gradmesser für die gesellschaftliche Relevanz: Auch wenn die Gemeindevahlen medial weniger stark beachtet werden

als die nationalen und kantonalen Entscheidungen der letzten Monate, so ist ihre Bedeutung keineswegs weniger gross. Im föderalistischen System der Schweiz werden zahlreiche Entscheidungen, die das Leben der Bürgerinnen und Bürger unmittelbar beeinflussen,

in den Gemeinden gefällt. Das schafft einerseits



Nähe und Akzeptanz, andererseits ist die Bevölkerung im Sinne der Eigenverantwortung gefordert, bei der Bestellung der Gemeindebehörden aktiv mitzuwirken. Gehen Sie also wählen.

Die FDP-Ortsparteien betreiben im Vorfeld des 23. September einen beachtlichen Aufwand. Zahlreiche bisherige Amtsinhaber stellen sich der Wiederwahl und stehen für eine liberale Politik in den Gemeinden. Viele Kandidierende machen zurzeit ihre ersten Wahlkampfverfahrungen und stehen im Idealfall am Anfang eines längerfristigen politischen Engagements zu Gunsten der Gesellschaft und der FDP. Sie alle verdienen Ihre Stimme!

Wichtige Investition in den Wirtschaftsstandort Ostschweiz

In den Neubau des Forschungszentrums der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) soll der Kanton 21,9 Millionen Franken investieren. Eine Investition, die der gesamten Ostschweizer Wirtschaft zugute kommt.

Franz Mächler, Kantonsrat, Wil

In den letzten zehn Jahren hat sich die HSR sehr stark entwickelt. So haben die Studierendenzahlen zugenommen, von 659 im Jahr 2000 auf 1456 im Studienjahr 2011/12. Die Dynamik dürfte bis zum Jahr 2016 anhalten; die HSR rechnet dazumal mit 1550 Studierenden. Insbesondere der neue Studiengang «Erneuerbare Energien und Umwelttechnik» stösst auf sehr grosses Interesse.

Raumnot beheben

In der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung sowie der Dienstleistung ist der Umsatz in den Jahren 2000 bis 2010 von 8,9 Mio. auf 23,0 Mio. Franken gestiegen. Gleichzeitig wuchs in den Instituten der HSR die Anzahl der Mitarbeitenden von 89



Mit dem Neubau des HSR-Forschungszentrums können die chronischen Platzprobleme behoben werden.

106 Ja- gegen 0 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung zu. Dabei hat er, in Abweichung der regierungsrätlichen Vorlage, den Kredit von ursprünglich 41,3 Mio. Franken für die zusätzliche Erstellung einer Anlage zur Produktion alternativer Energie auf dem Dach des neuen Forschungszentrums um 0,6 Mio. Franken auf 41,9 Mio. Franken erhöht.

Ganz auf der Linie der FDP

Bereits im Jahr 2005 hat die FDP-Fraktion mir ihrem Postulat «Zukunft Technologie- und Bildungsstandort St. Gallen» angezeigt, welches wirtschaftliche Potenzial in der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und den Fachhochschulen im Bereich Forschung und Technologietransfer steckt. Bis zum entsprechenden Bericht der Regierung im Jahr 2010 brauchte es allerdings im Jahr 2009 auch noch die in ein Postulat umgewandelte FDP-Motion «Dank Innovation und Technologietransfer aus der Krise», die explizit auch die Stärkung des Technologietransfers an der Hochschule für Technik in Rapperswil forderte.

Es ist erfreulich, dass die HSR im Bereich Forschung stark gewachsen ist. Der damit verbundene Wissens- und Technologietransfer fliesst zu einem erheblichen Teil in Unternehmen ein, die im Kanton St. Gallen oder in angrenzenden Kantonen angesiedelt sind. Die HSR leistet somit einen wichtigen Beitrag an die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Unternehmen. Mit dem geplanten Neubau wird insbesondere auch die Positionierung der HSR im Bildungs- und WTT-Markt gestärkt. Die FDP ist, auch vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftslage, von der Notwendigkeit und der Dringlichkeit des vorliegenden Projekts überzeugt.

auf 224. Da die vorhandene Infrastruktur nicht ausreichte, wurden Flächen, die ursprünglich für die Lehre vorgesehen waren, für den Forschungsbereich umgenutzt. Da aber auch der Bedarf an Unterrichtsräumen stetig zunimmt, müssen diese Flächen der Lehre wieder zur Verfügung gestellt werden. Mit dem geplanten Neubau des Forschungszentrums wird der Entwicklung an der HSR Rechnung getragen. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 41,9 Mio. Franken. Abzüglich eines voraussichtlichen Bundesbeitrags von 9,5 Mio. Franken, eines Standortbeitrags der Stadt Rapperswil-Jona von 2 Mio. Franken und eines Beitrags von 8,5 Mio. Franken aus dem Eigenkapital der HSR verbleiben Investitionskosten von 21,9 Mio. Franken.

Kantonsrat spricht Solaranlage

Der Kantonsrat stimmte dem Neubau des Forschungszentrums der Hochschule für Technik in Rapperswil mit

Einladung zum Frauentag 2012 der FDP. Die Liberalen St. Gallen

Ist Nachhaltigkeit weiblich?

Referat Dr. Petra Kugler und Prof. Dr. Sibylle Olbert-Bock
Fachhochschule St. Gallen

Neubau Fachhochschule

Besichtigung

Samstag, 22. September 2012, 9.30 Uhr

Klubschulgebäude, Bahnhofplatz 2, 9001 St. Gallen
Zimmer 122, 1. Stock

Anmeldung für Referat und Führung an:

Elisabeth Zwicky, ez@elisabethzwicky.ch oder Tel. 071 222 26 15
anschliessend Apéro riche Fr. 25.–

www.fdpfrauen-sg.ch